

Überblick

Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung



BRIDGING

***Erstellt im Rahmen des BMBF-Förderprogramms
„Forschung zur digitalen Hochschulbildung –
Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung“***

Forschungsprojekt: BRIDGING - Transfer digitaler
Hochschulbildungskonzepte.
Ein empirischer Zugang

Projektteam: Christiane Arndt, Lisa Figura,
Dr. Tina Ladwig

Gestaltung: Johanna Mörke

Weitere Informationen unter: <https://join.rz.tuhh.de>

Kontakt: tina.ladwig@tuhh.de

JOIN



TUHH
Technische Universität Hamburg



Überblick

Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung

Das vorliegende Dokument „Überblick Landeshochschulinitiativen zur Digitalisierung“ wurde im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung“ von Christiane Arndt, Lisa Figura und Tina Ladwig erstellt und steht unter der Lizenz [CC BY-NC-SA 4.0.](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

DOI: <https://doi.org/10.15480/882.2387>

Forschungsprojekt: BRIDGING - Transfer digitaler Hochschulbildungskonzepte. Ein empirischer Zugang

Projektteam: Christiane Arndt, Lisa Figura, Dr. Tina Ladwig

Gestaltung: Johanna Mörke

Weitere Informationen unter: <https://join.rz.tuhh.de>

Stand: 25.08.2019

Kontakt: tina.ladwig@tuhh.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Name	Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre (HND BW)
Selbstbezeichnung	Verbund von Hochschulvertreterinnen und –vertretern
Gründungsjahr	2016 (bis 2019)
Am Verbund beteiligte Hochschulen/Institutionen	49 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	75 (laut Ministerium), 70 (laut Hochschulkompass) bzw. 39 Mitglieder der LRK
Finanzierung	Anzahl Hochschulen in Landsträgerschaft: 49 Fördervolumen insgesamt: ca. 585.600 EUR Wissenschaftsministerium und finanzielle Beteiligung der Hochschulen (ca. 200.000 EUR)
Ziele laut Webseite	Verwendungszweck: Geschäftsstelle und Personal an den Hochschulen ¹ Kooperative Weiterentwicklung der digital gestützten Hochschullehre und Vertretung der Interessen und Bedarfe der Hochschulen gegenüber Wissenschaft, Politik und Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> • Generierung einer hochschulartenübergreifenden E-Learning-Strategie, • flächendeckender Aufbau lokaler Service-Einrichtungen, • Etablierung einer landesweiten Serviceeinrichtung, • Schaffung von Anreizstrukturen für Lehrende, • landesweiter Auf- und Ausbau von Qualifizierungsangeboten, • Schaffung einer Anlaufstelle für Rechtsberatung, • - kooperative Weiterentwicklung der IT-Infrastrukturen, • Ausweitung hochschulübergreifender Studienprogramme (MOOCs, OER).
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Hochschulartenspezifische Arbeitskreise (HSA) • Hochschulartenübergreifender Arbeitskreis (HÜA) • Themengruppen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Themengruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Open Educational Resources (u.a. Lehre fördern durch die freie, offene, technisch niederschwellige, qualitätskontrollierte Bereitstellung von OER) • Qualifizierung & Kompetenzentwicklung • Kooperative E-Learning-Infrastrukturen • Massive Open Online Courses (u.a. Synergie von Supportangeboten, technischer Infrastruktur und kooperative Erstellung) • Strategie und Organisationsentwicklung • Hochschulübergreifende Online-Kurse • Learning Analytics • Digital Innovations in Second Language Acquisition (DISLA) <p style="margin-left: 20px;">Virtuelle Ringvorlesung – Praxistipps für digital Lehrende der Hochschulen Baden-Württembergs</p> <p style="margin-left: 20px;">Wissenschaftlich begleitetes Programm „Digital Innovations for Smart Teaching – Better Learning“² (10 Projekte)</p>
Hochschulübergreifende Plattform	Zentrales Repository für OER der Hochschulen in Baden-Württemberg ³ (ZOERR)
Webseite	https://www.hnd-bw.de/
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten (HDZ); Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (GHD); Kompetenznetz Lehre in der Medizin ⁴

¹ Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 12.04.19.

² <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/digitalisierung-eroeffnet-hochschulen-neue-chancen/>

³ <https://www.oerbw.de/edu-sharing/components/search>

⁴ 2007-2010 gab es die Virtuelle Hochschule Baden-Württemberg (<https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/vhbw>).

BAYERN

Name	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)
Selbstbezeichnung	Verbundeinrichtung
Gründungsjahr	2000
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	31 Universitäten und HAW sowie Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Hochschule für Philosophie München, Katholische Stiftungshochschule München, Universität der Bundeswehr München und Evangelische Hochschule Nürnberg
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	47 (laut Ministerium), 45 (laut Hochschulkompass) bzw. 32 Mitglieder der LRK
Finanzierung	Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 37 2000 - 2016: insgesamt ca. 64,4 Mio. EUR 2017 und 2018: ca. 6,2 Mio. EUR pro Jahr ⁵
	90 % vom Wissenschaftsministerium (verstetigt) und finanzielle Beteiligung der Hochschulen: 1 EUR je Semester und Studierenden (gesamt ca. 0,5 Mio. EUR) ⁶
Ziele laut Webseite	Hauptaufgabe ist die Förderung und Koordination der Entwicklung und Bereitstellung von langfristigen Online-Lehrangeboten an den bayerischen Hochschulen, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Online-Lehrangeboten für Lernende auf einer Lernplattform • Vergabe finanzieller Förderung für Lehrkonzepte von Lehrenden, Beratung • Betreuung und Weiterbildung von interessierten Lehrenden • Qualitätssicherung
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Präsidium • Programmkommission • Mitgliederversammlung
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Seit 2018 gibt es insgesamt drei förderfähige Lehrformate ⁷ : <ul style="list-style-type: none"> • Classic-vhb: im Curriculum verankerte Kurse (10 Semester, 2 SWS bis zu 45.000 EUR) mit tutorieller Betreuung und Leistungsnachweis (5 - 30 EUR pro TN und Leistungsnachweis)/Leistungsanrechnung (Entscheidung der Hochschulen) • Open-vhb: offene, kostenfrei und vollständig online nutzbare Kurse (5 Jahre, 1 SWS, 4.000 EUR pro Jahr), die nicht Teil eines Studienganges sind und damit auch nicht betreut werden. • Smart-vhb: Pool von Online-Lerneinheiten (keine Kurse) für Lehrende, die sich in die Präsenzlehre integrieren lassen (Höhe der Mittelbereitstellung nach der Anzahl der zu entwickelnden Lerneinheiten – Personalkosten).
Hochschulübergreifende Plattform	ja
Webseite	http://www.vhb.org
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Zentrum für Hochschuldidaktik (DiZ) ProfiLehrePlus (Projekt)

⁵ <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/paul-ruehl-virtuelle-hochschule-bayern-interview>

⁶ https://www.pedocs.de/volltexte/2018/12162/pdf/Ruehl_2010_Landesweite_hochschuluebergreifende_Online_Lehre.pdf

⁷ https://www.vhb.org/fileadmin/download/Merkblatt_classic_Foerderrunde_2018-II.pdf

BERLIN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	42 (laut Ministerium), 39 (laut Hochschulkompass) bzw. 13 Mitglieder der LKRP Anzahl Hochschulen in Landsträgerschaft: 11
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Berliner Zentrum für Hochschullehre: www.bzhl.tu-berlin.de 1998 - 2001: Berlin Univers e.V. 2000 - 2007: Multimedia Hochschulservice Berlin GmbH ⁸

⁸ Die hier benannten früheren Verbünde werden von Wannemacher erläutert in Bremer et al. (2010). Landesinitiativen für E-Learning an deutschen Hochschulen. Münster: Waxmann. URL: <https://www.waxmann.com/fileadmin/media/zusatztexte/2393Volltext.pdf>

BRANDENBURG

Name	E-Learning Netzwerk Brandenburg [eBB]
Selbstbezeichnung	informelles und selbstorganisiertes Netzwerk
Gründungsjahr	2000
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	5 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	12 (laut Ministerium), 13 (laut Hochschulkompass) bzw. 10 Mitglieder der LRK Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 8
Finanzierung	Keine Finanzierung vom Land, Eigeninitiative
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der Veranstaltungsreihe "Forum eLearning" • Weiterführung der E-Tutoren-Qualifizierung • Weiterentwicklung des Weiterbildungskonzepts für Hochschullehrende im Bereich E-Learning • Ausloten von hochschulübergreifenden Kooperationsmöglichkeiten z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ E-Assessment / Prüfungsordnungen ○ Rechtliches ○ Deputat-Regelung • Hochschulübergreifender Austausch zu u.a. <ul style="list-style-type: none"> ○ Digitalisierungsstrategien der Lehre ○ Qualitätssicherung für E-Learning Angebote ○ OER ○ Learning Analytics ○ Online-Self-Assessment
Struktur	E-Learning- und E-Teaching-Ansprechpartner_innen der Hochschulen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Forum eLearning zweimal im Jahr • Hochschulübergreifende Qualifizierung studentischer E-Learning-Berater/-innen (E-Tutor_innen)
Hochschulübergreifende Plattform	nein
Webseite	https://www.th-wildau.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-qualitaetsentwicklung/hochschuldidaktik/e-learning-netzwerk-brandenburg-ebb/
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Netzwerk Studienqualität Brandenburg: https://sqb-hetkom.de/ 2004 - 2006: Hochschul-Verbund für Multimedia und eLearning in Brandenburg

BREMEN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	6 (laut Ministerium), 7 (laut Hochschulkompass) bzw. 5 Mitglieder der LRK Anzahl Hochschulen in Landsträgerschaft: 4
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	2001 - 2008: Landesprogramm „bremen in t.i.m.e.“ und Competence Center Multimedia Bremen

HAMBURG

Name	Hamburg Open Online University (HOOU)
Selbstbezeichnung	Netzwerk
Gründungsjahr	2015
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	5 Hochschulen, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG), Senatskanzlei, Multimedia Kontor Hamburg ⁹
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	22 (laut Ministerium), 17 (laut Hochschulkompass) bzw. 9 Mitglieder der LHK
Finanzierung	Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 6 2015 - 2016: 3,7 Mio. EUR ¹⁰ 2017 - 2018: 4,43 Mio. EUR pro Jahr ¹¹ ab April 2019: 5 Mio. EUR pro Jahr ¹² (verstetigt) Komplett aus Wissenschaftsministerium (BWFG)
Ziele laut Webseite	Förderung und Bereitstellung digitaler Lernangebote, die <ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäre und hochschulübergreifende Bearbeitung von Aufgaben, Problemstellungen und Projekten ermöglichen, • klassische Präsenzlehre ergänzen, • frei zugänglich (OER) sind, und • einen digitalen Raum für Studierende, Lehrende und alle Interessierten schaffen.
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Lenkungsgruppe • Steuerungsgruppe • Hochschulübergreifende Expertengruppen • Expertengruppenübergreifende Arbeitsgemeinschaften
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Lernangebote als OER
Hochschulübergreifende Plattform	ja
Webseite	https://www.hoou.de/
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	eCampus: https://www.mmkh.de/ecampus.html

⁹ Seit April 2019 ist die Universität Hamburg nicht mehr Teil der HOOU.

¹⁰ <https://www.uni-hamburg.de/newsletter/februar-2015/die-hamburg-open-online-university-kommt-2015.html>.

¹¹ <https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/59301/hochschul%C3%BCbergreifendes-vorhaben-der-hamburg-open-online-university-hoou-.pdf>

¹² <https://www.hamburg.de/contentblob/11504686/c2db48478f6fa5e98f3023a39db154bc/data/3-2.pdf>, S. 9.

HESSEN

Name	Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen
Selbstbezeichnung	Projekt
Gründungsjahr	2019
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	11 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	35 (laut Ministerium), 30 (laut Hochschulkompass) bzw. 11 Mitglieder der LRK Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft:18
Finanzierung	bis 2020 ca. 10 Mio. EUR komplett aus Wissenschaftsministerium
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Studierenden Zugang zu digitalen barrierefreien, qualitätsgesicherten Lerninhalten zu ermöglichen • Lehrenden einen Raum geben, sich auszutauschen und digitale Lehrkonzepte auszuprobieren.
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungsgremium (seit 2017) • Projektkoordination • Lokale Servicestellen an den Hochschulen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	7 Innovationsforen in Hauptverantwortung einer Hochschule zum themenbezogenen Austausch (Barrierefreiheit, didaktische Konzeptentwicklung etc.)
Hochschulübergreifende Plattform	Geplant
Webseite	www.digll-hessen.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschulevaluierungsverbund: www.hochschulevaluierungsverbund.de Fünf Fachhochschulen sind Teil des zfh-Fernstudienverbunds (13 aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland): www.zfh.de 2002 - 2014: Kompetenznetz E-Learning Hessen ¹³

¹³ „Das Kompetenznetz E-Learning Hessen diente zwischen 2002 und 2014 einem Erfahrungsaustausch zwischen den E-Learning Aktivitäten an den staatlichen hessischen Hochschulen und zur Außendarstellung dieser Aktivitäten“ (<http://www.e-learning-hessen.de/index.html>); <https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/elearninghessen>.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	7 (laut Ministerium), 6 (laut Hochschulkompass) bzw. 7 Mitglieder der LRK Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 7
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes- Hochschuldidaktikzentrum	Zwei Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de ¹⁴ Ende 1990er - 2000: Multimedia-Kompetenzzentrum für Bildung und Wissenschaft e.V. 2005 - ? Virtuelle Hochschullandschaft Norddeutschland

¹⁴ Universitäten Bremen, Greifswald, Hamburg, Kiel, Lübeck, Lüneburg, Oldenburg, Rostock, Groningen.

NIEDERSACHSEN

Name	E-Learning Academic Network Niedersachsen (ELAN e.V.)
Selbstbezeichnung	Verein
Gründungsjahr	2008
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	10 Hochschulen
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	29 (laut Ministerium), 28 (laut Hochschulkompass) bzw. 21 Mitglieder der LHK
Finanzierung	Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 21 Stand 2010: ca. 550 000 EUR pro Jahr durch ELAN-Hochschulbeiträge, Landes- und Bundesprojekte und Einnahmen aus Dienstleistungen ¹⁵
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Zusammenarbeit seiner Mitglieder bei E-Learning-gestützten sowie standortübergreifenden Lehrveranstaltungen • Impulse zur stetigen Verbesserung der Qualität von Hochschullehre durch Einsatz neuer Medien
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederversammlung, • Vorstand • Beirat
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Fachkonferenzen und -tagungen • Weiterbildungsmaßnahmen und -programme • Förderung von Technologieinnovationen, insbesondere Open Source Software • Projekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbundprojekt eCompetence and Utilities for Learners and Teachers - eCULT+ (Qualitätspakt Lehre bis 2020)¹⁶: <ul style="list-style-type: none"> - 12 staatliche Hochschulen, ELAN e.V. und Stud.IP e.V. - Weiterentwicklung von Vorgängerprojekt eCULT - 3 Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Lehr-/Lernorganisation: digitale Technologien für Planung und Organisation • eAssessments: Feedback und Self-Assessment • Videobasiertes Lehren & Lernen: Erstellung, Distribution und Nutzung von Audio- und Videoaufzeichnungen. • Didaktik als die verbindende Klammer (“shift from teaching to learning”) ○ OHN-KursPortal/Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH (Schließung Servicestelle - aktuell ist Neuausrichtung geplant¹⁷) • Abgeschlossenes Projekt: MOIN: Open Educational Resources für Multiplikator*innen in Niedersachsen
Hochschulübergreifende Plattform	Offene Hochschule Niedersachsen (OHN-KursPortal): Online-Studienvorbereitungskurse ¹⁸
Webseite	www.elan-niedersachsen.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen (KHN)

¹⁵ https://www.pedocs.de/volltexte/2018/12558/pdf/Kleinfeld_2010_ELAN.pdf

¹⁶ <http://www.ecult.me/>

¹⁷ <https://www.offene-hochschule-niedersachsen.de/ohn/aktuelles/informatives/schliessung-der-servicestelle/>

¹⁸ <https://www.offene-hochschule-niedersachsen.de/ohn-kursportal/>

NORDRHEIN-WESTFALEN

Name	Digitale Hochschule NRW (DHNRW)
Selbstbezeichnung	Kooperationsgemeinschaft
Gründungsjahr	2016 (Vorgängerprojekt DV-ISA)
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	42 Hochschulen, Ministerium für Kultur
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	70 (laut Ministerium), 64 (laut Hochschulkompass) bzw. 44 Mitglieder von drei LRK nach Hochschultypen Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 37
Finanzierung	Wissenschaftsministerium 2016 - 2019: 2019 - 2021: 50 Mio. EUR pro Jahr ¹⁹ Ab 2021: 35 Mio. EUR Verwendungszweck der Mittel: hochschulübergreifende Kooperationsvorhaben, Geschäftsstelle wird zusätzlich gefördert ²⁰
Ziele laut Webseite	Diskursiver Ansatz zur Beantwortung der Herausforderungen im Kontext eines NRW-weiten Digitalisierungs- und Informationsmanagements an Hochschulen Ziel ist es, Strategien in folgenden Handlungsfeldern zu entwickeln: <ul style="list-style-type: none"> • Studium/Lehre • Forschung • (IT-)Infrastruktur/Management
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle • Vorstand • Programmausschuss • Arbeitsgemeinschaft der IKM-Verantwortlichen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	In folgenden Handlungsfeldern werden Kooperationen, Projekte sowie Arbeitskreise initiiert: <ul style="list-style-type: none"> • Content-Marktplatz • Digitale Literaturversorgung • E-Assessment NRW • E-Learning NRW • Fellowship-Programm • PVP • Studiport • Urheberrecht Kooperationsprojekte: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt bridge NRW²¹: Aufbau eines regionales Netzwerk für Lehrende und Vertreter_innen der Serviceeinrichtungen • Heureka.NRW: Online-Landesportal für Studium und Lehre: Umsetzungskonzept für ein NRW-weites Portal, in dem bisherige landesgeförderte E-Learning-Projekte zusammengeführt werden • Content Marktplatz NRW²²: Konzept für ein kooperatives Content-Netzwerk
Hochschulübergreifende Plattform	In Planung
Webseite	www.dh-nrw.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Netzwerk Hochschuldidaktik NRW, Netzwerk hdw nrw, E-Learning NRW ²³

¹⁹ <https://www.mkw.nrw/presse/pressemeldungen/details/digitalisierungsoffensive-an-hochschulen-startet-land-gibt-jaehrlich-50-millionen-euro-zusaetzlich>

²⁰ Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Kultur und Wissenschaft vom 17. 04.19 und 24.04.19.

²¹ <https://bridge.nrw/>

²² <https://learninglab.uni-due.de/forschung/projekte/content-marktplatz-nrw>

²³ <https://learninglab.uni-due.de/elnrw/E-Learning-NRW-Netzwerk>

RHEINLAND-PFALZ

Name	Virtueller Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)
Selbstbezeichnung	hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung
Gründungsjahr	2000
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	13 Hochschulen, ein Mitglied des Leitungsausschusses aus Ministerium
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	21 (laut Ministerium), 18 (laut Hochschulkompass) bzw. 21 Mitglieder der LHPK
Finanzierung	Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: Wissenschaftsministerium ²⁴ 2017: 967.962 EUR 2018-2020: 616.600 EUR pro Jahr ²⁵ Verwendungszweck der Mittel: Personal, Sachkosten
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Bildungsportal für Studierende und Lehrende • Netzwerker und Innovator der Einführung digitaler Bildungsmedien sowie neuer Lehr-Lerntechnologien
Struktur	Geschäftsstelle, Leitungskollegium, Lenkungsausschuss
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Support für Hochschulen: <ul style="list-style-type: none"> ○ landesweites Learning Management System (OpenOLAT) ○ methodisch-didaktische Beratungen (über e-academy²⁶) und beratende Begleitung von Hochschulen bei der Erarbeitung einer E-Learningstrategie • Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Online-Community ○ Netzwerke (z.B. Online-Self-Assessment) ○ E-Learning-Tag (alle 2 Jahre) • Innovation und Forschung <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbundprojekte (z.B. OER@RLP²⁷, Lehrideen vernetzen²⁸)
Hochschulübergreifende Plattform	Ja, OpenOLAT
Webseite	www.vcrp.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschulevaluierungsverbund Süd-West e.V.: https://www.hochschulevaluierungsverbund.de/
	Sieben Fachhochschulen sind im Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund - zfh-Fernstudienverbund (13 aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland): www.zfh.de

²⁴ Angabe von 2016: <https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/vcrp/organisation>

²⁵ https://fm.rlp.de/fileadmin/fm/PDF-Datei/Finanzen/Landeshaushalt/Haushalt_2019_2020/EP_15_final.pdf (S. 175)

²⁶ <https://www.vcrp-ecademy.de/>

²⁷ <https://www.oer-at-rlp.de/>

²⁸ <https://www.lehrideen-vernetzen.rlp.de>

SAARLAND

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	7 (laut Ministerium bzw. saarland.de), 5 (laut Hochschulkompass) bzw. 5 Mitglieder der LRK Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 7 (inkl. Uniklinikum)
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und Universität des Saarlandes Mitglied im Hochschulevaluierungsverbund ²⁹ htw Saar in im Hochschulverbund - zfh-Fernstudienverbund (13 HAW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland): www.zfh.de Universität des Saarlandes Mitglied im Universitätsverbund Südwest ³⁰ und in der Universität der Großregion ³¹ 2008 – 2011: eCampus Saar ³² .

²⁹ <https://www.hochschulevaluierungsverbund.de/verbund/mitgliedshochschulen/>

³⁰ <https://www.uni-saarland.de/universitaet/portraet/partner/suedwest.html>

³¹ <http://www.uni-gr.eu/de>

³² Regionales Innovationsnetzwerk der Hochschulen zur nachhaltigen Integration innovativer e-Learning- und Bildungstechnologien in Studium und Weiterbildung. Es wurde getragen von Centre for e-Learning Technology (CeLTech) getragen, einem gemeinsamen Institut der Hochschulen des Saarlandes und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) Mehr Informationen in Borgwardt, A. (2012). Auf dem Weg zur globalen Hochschule - Internationales Marketing für morgen. Bielefeld: Bertelsmann, S. 163.

SACHSEN

Name	Bildungsportal Sachsen/Arbeitskreis E-Learning
Selbstbezeichnung	Bildungsportal Sachsen: E-Learning-Initiative bzw. Task Force Arbeitskreis: wissenschaftliches Gremium
Gründungsjahr	2001
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> BPS Bildungsportal Sachsen GmbH (BPS GmbH) als hochschuleigener Systemdienstleister seit 2004 Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz (Mitglieder aus 11 Hochschulen, weitere Hochschulen und Hochschuldidaktikzentrum als Gäste)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	32 (laut Ministerium bzw. sachsen.de), 21 (laut Hochschulkompass) bzw. 19 Mitglieder der LRK Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 14
Finanzierung	Wissenschaftsministerium 2015 - 2016: 347.500 EUR pro Jahr Verwendungszweck der Mittel: Verbundvorhaben der Hochschulen, Geschäftsstelle des Arbeitskreises E-Learning (insgesamt 225.000 EUR) ³³ Finanzierung der BPS GmbH durch Hochschulbeiträge und Drittmittel ³⁴
Ziele laut Webseite	Arbeitskreis: <ul style="list-style-type: none"> fachliche und strategische Beratung Empfehlungen für Hochschulvorhaben, die der weiteren Verstetigung des E-Learning dienen BPS: <ul style="list-style-type: none"> Dienstleistungen für die Hochschulen (z.B. IT-Management, Projektmanagement, Content Services)
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> BPS GmbH als Dienstleisterin Arbeitskreis: Leitungsgremium, Geschäftsstelle, Stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Mitglieder, Arbeitsgruppen
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Lernplattform OPAL (Online Plattform für akademisches Lehren und Lernen): die meisten Inhalte nur intern³⁵ Übersicht über aktuell und bisher geförderte Projekte an den Hochschulen³⁶ und seit Relaunch einer speziellen Seite für Lehrende als Anreiz (Impulse)³⁷
Hochschulübergreifende Plattform	OPAL
Webseite	https://bildungsportal.sachsen.de
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen (HDS): https://www.hd-sachsen.de

³³ https://bildungsportal.sachsen.de/portal/wp-content/uploads/2018/04/berichte_e_learning_2016.pdf

³⁴ <https://www.e-teaching.org/projekt/politik/laenderzentren/bildungsportalsachsen/organisation>.

³⁵ E-Learning Einführung zugänglich:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/16525492224/CourseNode/94479344069180>.

³⁶ <https://bildungsportal.sachsen.de/portal/parentpage/projekte/>

³⁷ <https://bildungsportal.sachsen.de/impulse/>

SACHSEN-ANHALT

Name	Heterogenität als Qualitätsherausforderung für Studium und Lehre (HET LSA) mit dem Netzwerk digitale Hochschullehre
Selbstbezeichnung	Verbund
Gründungsjahr	2002 (Netzwerk seit 2007)
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	7 Hochschulen und das Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg (HoF)
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	10 (laut Ministerium), 9 (laut Hochschulkompass) bzw. 9 Mitglieder der LRK
Finanzierung	Qualitätspakt Lehre 2012 - 2016: 3.535.082 EUR (HET LSA) ³⁸ ; 5.002.834 EUR (Innovationsprojekt Studium multimedial an der Universität Halle-Wittenberg ³⁹) 2017 - 2020: 3.241.502 EUR (HET LSA) ⁴⁰ Verwendungszweck: Teilprojekte an den Hochschulen im Verbund
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Bündelung der Kompetenzen der Hochschulen zur Qualitätssteigerung der Lehre • Aufbau eines hochschulübergreifenden Netzwerks: <ul style="list-style-type: none"> ○ Informieren ○ Qualifizieren ○ Rahmenbedingungen schaffen
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Professur für Professionalisierung und Hochschulentwicklung der akademischen Lehre • Transferstelle „Qualität der Lehre“ • Kompetenzstützpunkte • Kompetenzzirkel
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> • 2013-2017: Bedarfserhebung an den Hochschulen • 2017-2020: Verstetigung des Netzwerks sowie der Transfer inhaltlicher und technischer Lösungen sowie Evaluation.
Hochschulübergreifende Plattform	Projektplattform mit Best Practice etc.
Webseite	https://www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/ https://www.vielfalt-in-studium-und-lehre.de/cat-netzwerk-digitale-hochschullehre/
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	2000 - 2007: Fachbeirat Multimedia in Lehre und Studium

³⁸ <https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=searchlist>

³⁹ <https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=view&fkz=01PL12065>

⁴⁰ <https://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/SucheAction.do?actionMode=searchlist>

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Name	Keine Landeshochschulinitiative
Selbstbezeichnung	
Gründungsjahr	
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	16 (laut Ministerium bzw. schleswig-holstein.de), 12 (laut Hochschulkompass) bzw. 13 Mitglieder der LRK Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft: 9
Finanzierung	
Ziele laut Webseite	
Struktur	
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	
Hochschulübergreifende Plattform	
Webseite	
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Netzwerk Hochschuldidaktik Schleswig-Holstein ⁴¹ Zwei Universitäten im Verbund norddeutscher Universitäten: www.uni-nordverbund.de ⁴² Zwei Fachhochschulen im Verbund Virtuelle Fachhochschule ⁴³ Oncampus: https://www.oncampus.de/

⁴¹ <https://www.fh-kiel.de/index.php?id=16537>

⁴² Universitäten Bremen, Greifswald, Hamburg, Kiel, Lübeck, Lüneburg, Oldenburg, Rostock, Groningen.

⁴³ Beuth Hochschule für Technik Berlin, Fernfachhochschule Brig, Schweiz, Technische Hochschule Brandenburg, Frankfurt University of Applied Sciences, Fachhochschule Kiel, Technische Hochschule Lübeck, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Hochschule Bremerhaven, Hochschule Emden/ Leer, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Alice Salomon Hochschule Berlin

THÜRINGEN

Name	e-teach-Netzwerk
Selbstbezeichnung	Netzwerk
Gründungsjahr	2018
Am Verbund beteiligte Hochschulen/ Institutionen	Angebot für alle Hochschulen Thüringens durch die Universität Weimar
Gesamtanzahl Hochschulen im Land	12 (laut Ministerium), 11 (laut Hochschulkompass) bzw. 10 Mitglieder der TLPK Anzahl Hochschulen in Landesträgerschaft:
Finanzierung	Wissenschaftsministerium 2018 - 2019: 200.000 EUR 2020: 115.000 EUR ⁴⁴ Verwendungszweck der Mittel: Personal, Veranstaltungen, Sachmittel
Ziele laut Webseite	<ul style="list-style-type: none"> • Bündelung der Einzelinitiativen der Hochschullehre • Qualifizierung mit Fokus auf digitaler Hochschuldidaktik
Struktur	Koordination und Entwicklung: Bauhaus-Universität Weimar
Aktuelle Aktivitäten/Ergebnisse (Auswahl)	Zertifikatskurse: <ul style="list-style-type: none"> • Moodle-Kurse • Videoworkshops • Designworkshops • Rechts- und Methodenkurse
Hochschulübergreifende Plattform	Nutzung von moodle
Webseite	https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/digital-studieren/eteach-netzwerk-thueringen/
Anderer Verbund/Landes-Hochschuldidaktikzentrum	Uni Jena ist Teil des Mitteldeutschen Hochschulverbunds (Leipzig und Halle): http://mitteldeutscher-unibund.de/ 2001 - 2017 (?): Hochschuldidaktik-Initiative (HIT) ⁴⁵

⁴⁴ Antwort auf Email-Anfrage an Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft vom 18.04.19.

⁴⁵ Letzte Hinweise finden sich in einem Blogbeitrag von 2017: <https://schicketanz.eu/2017-10-weiterbildung-hochschuldidaktik/>